

**EP-U-01-149** Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller\*in: Heiko Glawe (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV)

## **Änderungsantrag zu EP-U-01**

### **Von Zeile 148 bis 149 einfügen:**

Europa verankern. Das hilft nicht nur den vom Strukturwandel Betroffenen, sondern ist auch ein Mittel gegen Fachkräftemangel. Wie bereits im Europäischen Sozialfonds (EFS) praktiziert, wollen wir die Sozialpartner über eine Sozialpartner-Richtlinie beteiligen, damit sie ihre spezifischen Kompetenzen aktiv in den Prozess des Strukturwandels einbringen können."

### **Begründung**

Der notwendige Strukturwandel in den Kohleregionen ist mit vielen Ängsten verbunden, die angesichts der konkreten Erfahrungen in den letzten Jahrzehnten nicht einfach von der Hand zu weisen sind. Mit der Beteiligung der Sozialpartner wird die Kompetenz und auch die Akzeptanz von Wirtschaft und Gewerkschaften vor Ort für den Strukturwandel aktiv einbezogen.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Terry Reintke (Gelsenkirchen KV); Björn Eckert (Siegen-Wittgenstein KV); Gökhan Akgün (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Felix Steins (Hamburg-Eimsbüttel KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Wolfgang Strengmann-Kuhn (Offenbach-Stadt KV); Armin Grau (Rhein-Pfalz KV); Elisabeth Whitehead (Berlin-Pankow KV); Yvonne Marchewitz (Hannover KV); Ercan Kilic (Salzgitter KV); Wolfgang Remmers (Berlin-Kreisfrei KV); Jakob Döring (Berlin-Pankow KV); Max Stier (Berlin-Mitte KV); Linda Guzzetti (Berlin-Kreisfrei KV); Bianca Denfeld (Berlin-Kreisfrei KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Annette Breitsprecher (Berlin-Mitte KV); Marcus Bleil (Berlin-Kreisfrei KV)